

AUS ROAMING IN EUROPA ab 15. Juni 2017



Da werden sich Reisende freuen: **ab 15. Juni 2017** fallen die sog. „Roaming-Gebühren“ der Telefonanbieter im Ausland. Ein Ärgernis, das viele auf ihrer Reise in das Ausland immer wieder geärgert hat: Telefonieren im Ausland ist teuer!

Die Europäische Kommission hat sich in den Verhandlungen auf die endgültige Abschaffung der Roamingaufschläge geeinigt. Das bedeutet: Die Nutzung des Mobiltelefons darf auf Reisen in der EU für **Anrufe**, gesendete **SMS-Nachrichten** und die **Internetnutzung** nicht mehr kosten als zuhause!

Oder anders gesagt: Handy-NutzerInnen können Mobilgeräte (Smartphones, Tablets, etc.) auch auf vorübergehenden **Auslandsreisen in der EU zu den Bedingungen ihrer österreichischen Mobilfunkanbieter-Verträge** nutzen. Werden diese vertraglichen Nutzungsgrenzen beim Roaming überschritten, dürfen etwaige zusätzliche Entgelte (= Roaminggebühren!) nicht höher sein als die von der Europäischen Kommission festgelegten Obergrenzen:

3,2 Cent pro Minute für Anrufe und 1 Cent pro SMS

Datenvolumen: schrittweise Senkung der Preisobergrenzen im Laufe der nächsten 5 Jahre, von € 7,70 pro GB (ab 15. Juni 2017) auf € 6 / GB (ab 1. Januar 2018), dann auf 4,50 Euro je GB (ab 1. Januar 2019), € 3,50 pro GB (ab 1. Januar 2020), 3 EUR pro GB (ab 1. Januar 2021) und **schließlich € 2,50 je GB (ab 1. Januar 2022).**

Schon mit 30. April 2016 wurden Grundtarife innerhalb der EU festgelegt, diese „fallen“ aber nun heuer im Juni endgültig weg.



European Commission

ROAMING WHEN TRAVELLING IN THE EU

As of 15 June 2017: no extra charges
 As of 30 April 2016, you will pay domestic prices + a maximum of

€ 0.05	€ 0.02	€ 0.05
Voice-calls made (per minute)	SMS sent	Data (per MB)

(prices in Euro cents, excl. VAT)

Weitere Infos:

http://europa.eu/youreurope/citizens/travel/money-charges/mobile-roaming-costs/index_de.htm